



HEIDELBERGER
BETEILIGUNGSHOLDING AG

Halbjahresfinanzbericht
der
Heidelberger Beteiligungsholding AG
zum
30. Juni 2013

Zwischenlagebericht der Heidelberger Beteiligungsholding AG für das erste Geschäftshalbjahr 2013 (1. Januar - 30. Juni 2013)

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die europäische Schuldenkrise hat sich beruhigt. Die Refinanzierung der Problemländer Spanien und Italien konnte über den Kapitalmarkt erfolgen. Es kam nicht zu einer befürchteten Pleite eines größeren Landes.

Die Eurozone ist auf den Wachstumspfad zurückgekehrt. Im zweiten Quartal stieg das BIP der 17 Euromitgliedsländer um 0,3% im Vergleich zum Vorquartal, während es im ersten Quartal noch um 0,3% gesunken ist.

Insbesondere angetrieben durch den privaten Verbrauch, d.h. die hohe Konsumbereitschaft der Bundesbürger, stieg das deutsche BIP im zweiten Quartal 2013 um 0,7% im Vergleich zum Vorquartal. Im ersten Quartal hatte das BIP beeinflusst durch den langen Winter stagniert. Die deutsche Wirtschaft wächst auch durch gesteigerte Exporte. Für das zweite Halbjahr zeigen die Schätzungen weiteres Wachstum an.

Die EZB senkte im Mai den EZB-Leitzinssatz nochmals um 0,25% Punkte auf jetzt 0,50%. Zudem prognostizierte der EZB-Präsident eine längere Periode mit niedrigen Zinsen. Der kurzfristige 3-Monats-Euribor-Zinssatz schwankte im ersten Halbjahr geringfügig um den Wert von 0,2%. Damit hat sich das Zinsniveau auf einem extrem niedrigen Bereich stabilisiert.

Das wichtige Wechselkursverhältnis zwischen Euro und US-Dollar schwankte im Berichtszeitraum relativ wenig. Für einen Euro bekam man Anfang des Jahres 2013 rd. 1,32 USD, am Ende des ersten Halbjahres betrug der Gegenwert rd. 1,30 USD. Dies ist auf eine Beruhigung der europäischen Schuldenkrise zurückzuführen.

Der deutsche Aktienindex DAX erklomm im ersten Halbjahr ein neues Allzeithoch von 8.557 Punkten. In Summe legte der DAX im ersten Halbjahr um 4,6% auf 7.959 Punkte zu. Am Jahresende 2012 stand der DAX noch bei 7.612 Punkten. Die Gründe für den Anstieg waren die guten Geschäftszahlen der meisten Unternehmen aber auch insbesondere die hohe internationale Liquidität. Der Dow Jones entwickelte sich deutlich positiver als der DAX. Mit einer Steigerung von 13,8% auf 14.909 Punkten zeigt sich in den Aktienkursen auch die gute wirtschaftliche Entwicklung der amerikanischen Wirtschaft. Zwischenzeitlich erreichte auch der Dow Jones ein neues Allzeithoch.

Ertragslage

Im Portfolio der Heidelberger Beteiligungsholding AG wurden im ersten Halbjahr 2013 mehrere Gewinnrealisierungen vorgenommen, wobei auch größere Positionen verkauft wurden. Die aus dem Zwangsumtausch gehaltenen griechischen Staatsanleihen verursachten keine Abschreibungen. Sie trugen zu den Zinseinnahmen bei.

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Heidelberger Beteiligungsholding AG weist für den Zeitraum 1. Januar 2013 bis 30. Juni 2013 einen Bilanzgewinn von rd. 865 TEUR aus. Im Vorjahr wurde ein Bilanzverlust von rd. 323 TEUR ausgewiesen. Der Periodenüberschuss erreichte rd. 913 TEUR nach einem Periodenfehlbetrag von rd.

1.101 TEUR im Vorjahr. Das Ergebnis vor Steuern erreichte im ersten Halbjahr rd. 913 TEUR (Vj. rd. -1.100 TEUR), da der Steueraufwand aufgrund des bestehenden Verlustvortrags gering ist.

Zum Ergebnis trugen vor allem die sonstigen betrieblichen Erträge von rd. 1.074 TEUR (Vj. rd. 595 TEUR) und die Zinserträge von rd. 424 TEUR (Vj. rd. 506 TEUR) bei. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Umschichtungsgewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren. Hervorzuheben sind hier Gewinnrealisierungen durch Verkauf von MAN-Aktien von 311 TEUR und von Eurohypo-Anleihen von 318 TEUR. In den Zinserträgen sind Zinseinnahmen aus Anleihen, Ausschüttungen aus Genussscheinen und Dividenden enthalten. Hierunter fallen auch Zinseinnahmen aus Anleihen der Deutsche Balaton AG von 87 TEUR.

Aus Verkäufen von langfristig gehaltenen Wertpapieren konnte ein Ertrag von rd. 7 TEUR erzielt werden. Positive Kursentwicklungen von im Portfolio gehaltenen Wertpapieren ermöglichten Zuschreibungen von rd. 137 TEUR.

Bedeutende Kosten stellten im ersten Halbjahr insbesondere die Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens von rd. 397 TEUR (Vj. 916 TEUR) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von rd. 225 TEUR (Vj. rd. 1.322 TEUR) dar. Abschreibungen auf Finanzanlagen wurden zum 30. Juni 2013 in Höhe von rd. 12 TEUR vorgenommen (Vj. rd. 94 TEUR). Wesentliche Abschreibungen im Umlaufvermögen von rd. 140 TEUR mussten auf Aktien der Aleo Solar AG vorgenommen werden. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten u. a. Verluste aus kurzfristigen Wertpapierumschichtungen, Kosten der Hauptversammlung, Rechts- und Beratungskosten, Raumkosten, Aufsichtsratsvergütungen und Bankgebühren. Beim Verkauf der Aktien der GK Software AG wurde ein Verlust von rd. 70 TEUR realisiert. Des Weiteren fielen Personalkosten von rd. 89 TEUR (Vj. rd. 76 TEUR) und Zinsaufwendungen von rd. 60 TEUR (Vj. rd. 83 TEUR) an.

Vermögens- und Finanzlage

Das Anlagevermögen der Heidelberger Beteiligungsholding AG beläuft sich zum Ende des ersten Geschäftshalbjahres auf rd. 7.877 TEUR (31. Dezember 2012 rd. 2.939 TEUR). Es besteht zum überwiegenden Teil aus Finanzanlagen in Wertpapieren in Höhe von rd. 7.810 TEUR (31. Dezember 2012 rd. 2.874 TEUR). Die Erhöhung kommt insbesondere durch den Kauf von MAN-Stammaktien zustande.

Das Umlaufvermögen zum 30. Juni 2013 beläuft sich auf rd. 19.925 TEUR und hat sich im Berichtszeitraum leicht reduziert (31. Dezember 2012 rd. 20.641 TEUR). Darin enthalten sind sonstige Vermögensgegenstände von rd. 622 TEUR (31. Dezember 2012 rd. 876 TEUR) mit einer Steuerrückforderung von rd. 503 TEUR. Mit rd. 19.083 TEUR (31. Dezember 2012 rd. 19.396 TEUR) macht der Wertpapierbestand den größten Teil des Umlaufvermögens aus. Die Position besteht überwiegend aus Anleihen, Genussscheinen und kurzfristig gehaltenen Aktienpositionen. Größte Positionen waren die Anleihe der Deutsche Balaton AG sowie die Genussscheine der Hypothekenbank Frankfurt AG. Zur Finanzierung des Wertpapierbestands wurde wieder auf Bankkreditlinien zugegriffen.

Das Eigenkapital beläuft sich zum 30. Juni 2013 auf rd. 17.094 TEUR (31. Dezember 2012 rd. 16.197 TEUR). Die Eigenkapitalquote beträgt bei einer Bilanzsumme von rd. 27.802 TEUR zum 30. Juni 2013 rd. 61 % (31. Dezember 2012 rd. 69 %).

Das Grundkapital der Heidelberger Beteiligungsholding AG beträgt zum 30. Juni 2013 14.027.500,00 EUR und ist eingeteilt in 7.529.037 auf den Inhaber lautende Aktien. Der rechnerische Nennwert pro Aktie beträgt rd. 1,86 EUR.

Zum 30. Juni 2013 hält die Heidelberger Beteiligungsholding AG Stück 6.943 eigene Aktien, entsprechend einem Anteil am Grundkapital von rd. 0,09 %.

Die Rückstellungen von rd. 57 TEUR (31. Dezember 2012: rd. 63 TEUR) beinhalten im Wesentlichen Kosten für Personal sowie für die Abschlussprüfung und die Hauptversammlung.

Die Bilanz zum 30. Juni 2013 weist Verbindlichkeiten von rd. 10.651 TEUR (31. Dezember 2012 rd. 7.320 TEUR) aus. Der Anstieg geht überwiegend auf eine Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zurück. Diese erreichten zum 30. Juni 2013 rd. 10.605 TEUR (31. Dezember 2012 rd. 7.316 TEUR) und dienen überwiegend zur kurzfristigen Refinanzierung von Wertpapiergeschäften. Außerdem sind in der Position geringfügige Steuerverbindlichkeiten sowie Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten. Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem 30.06.2013 wurde die Anleihe der Deutsche Balaton AG endfällig zurückgezahlt. Außerdem wurde eine größere Ausschüttung als Folge des Urteils des Bundesgerichtshofes im Fall Eurohypo-Genussscheine vereinnahmt. Des Weiteren zahlte der Immobilienfonds Morgan Stanley P2 Value einen signifikanten Betrag aus den vorhandenen liquiden Mitteln an die Fondsinhaber zurück. Dadurch hat sich die Inanspruchnahme von Bankkreditlinien bis heute wesentlich reduziert.

Die beiden Aufsichtsratsmitglieder Prof. Dr. Lothar Weinland und Dr. Stefan Klein haben ihr Aufsichtsratsmandat aus persönlichen Gründen mit Wirkung ab 01.08.2013 niedergelegt. Am 19. Juli 2013 hat der Vorstand die gerichtliche Bestellung von Frau Eva Katheder und Frau Prof. Dr. Karin Lergenmüller zu neuen Aufsichtsratsmitgliedern beantragt. Mit Beschluss vom 02. August 2013 bestellte das Amtsgericht Mannheim Frau Eva Katheder und Frau Prof. Dr. Karin Lergenmüller zu neuen Aufsichtsratsmitgliedern. Der Aufsichtsrat wählte daraufhin Frau Eva Katheder zur Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Herrn Philip Hornig zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats.

Prognosebericht

Die Aktien- und Anleihekurse haben ein erhöhtes Niveau erreicht, so dass weitere allgemeine Steigerungen unwahrscheinlicher werden. Die Kapitalmarktpreise sind insbesondere auch liquiditätsgetrieben, was eine fundamentale Prognose schwieriger macht. Insgesamt gehen wir von deutlich schwankenden Kursen, allerdings ohne einen extremen Ausbruch nach unten oder oben aus.

Den wechselnden Bedingungen begegnet die Heidelberger Beteiligungsholding mit einer breiten Streuung des Portfolios sowie einer Mischung aus Anleihen, Genussscheinen und Aktien. Wir erwarten auch im zweiten Halbjahr signifikante Zinseinnahmen und haben bis heute bereits wesentliche Teile davon realisiert. Die Kursentwicklungen sind allerdings nicht prognostizierbar. Da die Heidelberger Beteiligungsholding letztlich auch von der allgemeinen Entwicklung der Kapitalmärkte abhängt, ist eine Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr nicht möglich.

Das Ziel eines positiven Jahresergebnisses ist nach der positiven ersten Geschäftsjahreshälfte und den bis heute erzielten Erträge realistisch.

Chancen- und Risikobericht

Das Jahresergebnis ist für eine Beteiligungsgesellschaft wie die Heidelberger Beteiligungsholding AG aufgrund der Abhängigkeit von externeren Faktoren, insbesondere von der allgemeinen Börsenentwicklung, nur schwer plan- und vorhersehbar. Das Ergebnis in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres wird wie in der Vergangenheit stark von der Entwicklung der Wertpapierkurse abhängen, da börsennotierte Beteiligungen und Wertpapiere für die Gesellschaft wesentlich sind.

Unter Chancen- und Risikogesichtspunkten sieht sich die Heidelberger Beteiligungsholding AG durch die breite Streuung ihres Portfolios für die zukünftigen Entwicklungen gut aufgestellt.

Im Übrigen wird bezüglich der Chancen und Risiken der Geschäftstätigkeit auf den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 verwiesen.

Angaben zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen

Zum Halbjahresstichtag hielt die Heidelberger Beteiligungsholding AG eine im Freiverkehr einbezogene Anleihe der Deutsche Balaton AG im Nennwert von 3,5 Mio. TEUR. Die Anleihe war am 01.07.2013 fällig und wurde ordnungsgemäß zurückgezahlt.

Angaben nach § 37w Absatz (5) WpHG

Der vorliegende Halbjahresabschluss mit Lagebericht der Heidelberger Beteiligungsholding AG wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Heidelberg, im August 2013

Der Vorstand

Heidelberger Beteiligungsholding AG, Heidelberg
Bilanz zum 30. Juni 2013

AKTIVA	30.06.2013	31.12.2012
	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.317,07	64.366,00
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.318,50	0,00
II. Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	7.809.690,67	2.874.373,89
Summe Anlagevermögen	7.877.326,24	2.938.739,89
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	175.000,00	89.349,68
2. sonstige Vermögensgegenstände	622.175,62	875.973,14
II. Wertpapiere		
sonstige Wertpapiere	19.082.874,90	19.396.023,73
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		
	44.713,02	279.165,09
Summe Umlaufvermögen	19.924.763,54	20.640.511,64
Summe Aktiva	27.802.089,78	23.579.251,53

PASSIVA	30.06.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	14.027.500,00	14.027.500,00
Nennbetrag eigener Anteile	-12.913,98	0,00
II. Kapitalrücklage	870.186,56	870.186,56
III. Gewinnrücklagen		
1. gesetzliche Rücklage	134.611,12	88.980,81
2. andere Gewinnrücklagen	1.210.276,25	855.215,02
IV. Bilanzgewinn	864.823,58	355.061,23
Summe Eigenkapital	17.094.483,53	16.196.943,62
B. RÜCKSTELLUNGEN		
sonstige Rückstellungen	57.007,00	62.560,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.604.829,31	7.315.609,51
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.526,55	476,95
III. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.318,08	0,00
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	41.925,31	3.661,45
Summe Verbindlichkeiten	10.650.599,25	7.319.747,91
Summe Passiva	27.802.089,78	23.579.251,53

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2013 bis 30. Juni 2013**

	01.01.- 30.06.2013 EUR	01.01.- 30.06.2012 EUR
1. Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	7.355,47	30.341,98
2. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	136.660,57	261.313,32
3. Abschreibungen auf Finanzanlagen	11.839,72	94.056,92
Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	396.686,08	916.073,54
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.074.364,60	595.437,81
5. Personalaufwand	88.748,74	75.971,39
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	4.048,93	3.928,28
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	225.146,57	1.322.038,80
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	56.929,46	1.900,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 87 TEUR (Vj. 3 TEUR)	424.232,16	505.970,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60.330,69	82.664,93
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	912.741,53	-1.099.770,75
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	135,31	1.200,00
14. Periodenüberschuss (Vj. Periodenfehlbetrag)	912.606,22	-1.100.970,75
15. Gewinnvortrag nach Verwendung	355.061,23	778.119,78
16. Einstellung in die Gewinnrücklagen		
a) in die gesetzliche Rücklage	45.630,31	0,00
b) in die Rücklage für eigene Anteile	2.152,33	0,00
17. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	355.061,23	0,00
18. Bilanzgewinn (Vj. Bilanzverlust)	864.823,58	-322.850,97

Anhang zum Halbjahresabschluss der Heidelberger Beteiligungsholding AG für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2013

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Heidelberger Beteiligungsholding AG ist eine börsennotierte Holdinggesellschaft mit Fokus auf Investments in börsennotierte Wertpapiere. Ziel ist es, einen langfristigen Vermögensaufbau und eine angemessene Kapitalverzinsung für die Aktionäre zu erwirtschaften. Die Erträge werden überwiegend durch Wertsteigerungen und Ausschüttungen in Form von Zinsen und Dividenden bei den Investments erzielt. Periodenvergleiche haben aus der für das Wertpapiergeschäft typischen Diskontinuität wenig Aussagekraft, da das Ergebnis im besonderen Maße von Wertpapierverkäufen und Kursschwankungen beeinflusst wird.

Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Heidelberger Beteiligungsholding AG veröffentlicht ihren Zwischenabschluss zum 30. Juni 2013 in Übereinstimmung mit den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften nationalen Rechts (HGB). Darüber hinaus kommen ergänzende Vorschriften des deutschen Aktienrechts zur Anwendung.

Für das Vorjahr werden, in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften, entsprechende Vergleichswerte angegeben.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Der Zwischenabschluss ist in Euro aufgestellt. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen Rundungsdifferenzen auftreten.

Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gegenüber den zum 31. Dezember 2012 im Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ergeben sich keine Unterschiede.

Ungewöhnliche Sachverhalte

Es haben sich keine wesentlichen Sachverhalte ereignet, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflussen und die auf Grund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit für das Geschäft der Heidelberger Beteiligungsholding AG ungewöhnlich sind.

Änderungen von Schätzungen

Wesentliche Änderungen zu den Schätzungen aus dem vorherigen Jahresabschluss haben sich nicht ergeben.

Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Im Vorstand und Aufsichtsrat haben sich im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres keine Veränderungen ergeben.

Die beiden Aufsichtsratsmitglieder Prof. Dr. Lothar Weinland und Dr. Stefan Klein haben ihr Aufsichtsratsmandat aus persönlichen Gründen mit Wirkung ab 01.08.2013 niedergelegt. Am 19. Juli 2013 hat der Vorstand die gerichtliche Bestellung von Frau Eva Katheder und Frau Prof. Dr. Karin Lergenmüller zu neuen Aufsichtsratsmitgliedern beantragt. Mit Beschluss vom

02. August 2013 bestellte das Amtsgericht Mannheim Frau Eva Katheder und Frau Prof. Dr. Karin Lergenmüller zu neuen Aufsichtsratsmitgliedern. Der Aufsichtsrat wählte daraufhin Frau Eva Katheder zur Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Herrn Philip Hornig zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Zum Halbjahresstichtag hielt die Heidelberger Beteiligungsholding AG eine im Freiverkehr einbezogene Anleihe der Deutsche Balaton AG im Nennwert von 3,5 Mio. TEUR. Die Anleihe war am 01.07.2013 fällig und wurde ordnungsgemäß zurückgezahlt.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter der Heidelberger Beteiligungsholding AG zum 30. Juni 2013

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Heidelberg, im August 2013

Der Vorstand

Heidelberger Beteiligungsholding AG
Ziegelhäuser Landstraße 1
69120 Heidelberg
Tel.+49 (0)6221 64924-30
Fax+49 (0)6221 64924-24

info@heidelberger-beteiligungsholding.de
<http://www.heidelberger-beteiligungsholding.de>

Sitz der Gesellschaft: Heidelberg
Amtsgericht Mannheim HRB 338007